

Erfolgreiche Mitgliederversammlung der SG Rodheim

Am Donnerstag, den 22. März 2018 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der SG Rodheim in der Vereinsgaststätte „grasgrün“ statt, die mit 61 stimmberechtigten Mitgliedern sehr gut gefüllt war. Die Sitzung wurde erstmalig durch den im November 2017 neu gewählten 1. Vorsitzenden Reinhold Medebach geleitet.

Haupttagesordnungspunkte waren die jährlichen Berichte, Ehrungen sowie die Wahl des Ältestenrates.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Reinhold Medebach wurden die Berichte des Vorstands und der Abteilungen vorgetragen. Es ist hervorzuheben, dass die Mitgliederzahlen der SGR in 2017 weiter gestiegen sind – auf nun 1694 Mitglieder zum 31.12.2017. Dadurch wurden auch die Zahlen der Übungsstunden und Kurse ebenfalls auf neue Rekordwerte gesteigert. Leider haben wir damit die Kapazitätsgrenze des Sportzentrums erreicht.

Im Anschluss daran folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenrevisoren. Die wirtschaftliche Lage der SG ist sehr solide und die Revisoren bescheinigten eine äußerst gründliche und transparente Kassenführung. Nach dem Abschluss der offiziellen Berichte

wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, angenommen und der Haushaltsplan für 2018 genehmigt.



Im folgenden Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde vom Vorstand der Antrag auf Verleihung von zwei Ehrenmitgliedschaften eingebracht. Aufgrund des langjährigen und herausragenden Engagements für den Verein wurden Ute Schlicht und Wolfgang Lingenau von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Anschließend folgte die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft. Anwesend waren Edith Kraus, Rainer Münzberg, Svenja Nagel und Adolf Ulherr. Leider konnten einige Jubilare an der Sitzung nicht teilnehmen.

Zudem wurden zwei verdiente Abteilungsleiterinnen Ute Schlicht (Turnen) und Christine Kästner (Ski) aus ihren Ämtern verabschiedet.



Nach den Ehrungen folgten in der Tagesordnung die angesetzten Wahlen zum Ältestenrates. Alle Mitglieder des Ältestenrates Paul Groetsch, Horst Lorenz, Günter Lüders, Bernd Röder sowie als Sprecher Rainer Schaub haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt. Die Wiederwahl erfolgte im Block einstimmig bei Enthaltung der Genannten.

Es folgte unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch ein Ausblick auf aktuelle Themen und Veranstaltungen in 2018: Mitarbeit in der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Rosbach, Neubürgerempfang der Stadt Rosbach am 28.04., FitFunFirmenRun am 16.05. Vorstellung des grasgrün-Teams sowie ein Hinweis auf die Wandergruppe.

Nach einer erfolgreichen Versammlung mit guter und positiver Stimmung wurde die Sitzung um 22:30 Uhr geschlossen und man konnte den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Der Abschluss mit vielen Gesprächen spricht für das Interesse der Anwesenden am gesamten Vereinsgeschehen.

Informationen aus der Mitgliederversammlung

Der Vorstand berichtete in der Mitgliederversammlung ausführlich über das zurückliegende Vereinsjahr und veranschaulichte den Rückblick mit zahlreichen Schaubildern zur Vereinsentwicklung und den anstehenden Maßnahmen. Auf Anregung aus der Mitgliederversammlung haben wir uns entschlossen, einige Informationen in diesem Newsletter zu veröffentlichen und damit allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Die sportlichen Erfolge, die Entwicklung des Sportangebotes, der Mitgliederbestand sowie der Trainerstab haben sich zum wiederholten Mal positiv entwickelt:

- Mit 1694 Vereinsmitgliedern ist neuerlich ein **Mitgliederrekord** zu verzeichnen.
- Mit 7780 **Trainingsstunden** ist ein **neuer Spitzenwert** erreicht.
- Mit 109 Übungsleitern steht der **größte Trainerstab** in der **Vereinsgeschichte** zur Verfügung.
- Mit 116 Kursangeboten, Trainingszeiten von 9.00 bis 23.00 Uhr und sieben Sporttagen in der Woche besteht das **differenzierteste Sportangebot** in der **SGR Sportgeschichte**. Die **8 Abteilungen** haben **16 Sportarten** im Angebot

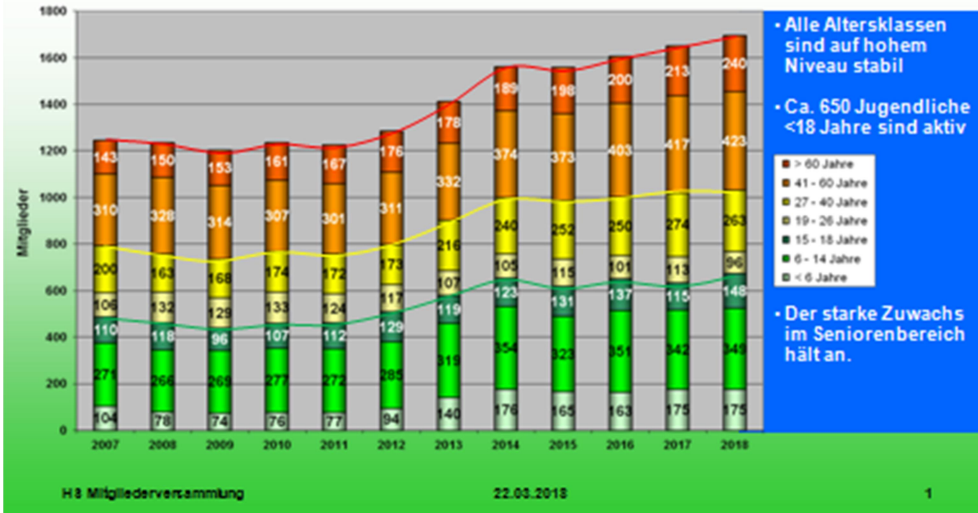
Im Einzelnen stellt sich die Mitgliedersituation wie folgt dar: Am 01.01.2018 gehörten dem Verein 1.694 Mitglieder an (in 2016, 1.649 Mitglieder). Im Jahresverlauf hatten wir rund 180 Austritte und 220 Neumitglieder. Von der genannten Mitgliederzahl sind 817 weiblich und 877 männlich.



Mitgliederversammlung 22.03.2018

Die SG Rodheim weist zum 01.01.2018 1.694 Mitglieder auf. Das ist ein abermaliger Höchststand in der Vereinsgeschichte.

Mitgliederentwicklung (Altersklassen) 2007 bis 2018



- Alle Altersklassen sind auf hohem Niveau stabil
- Ca. 650 Jugendliche <18 Jahre sind aktiv
- Der starke Zuwachs im Seniorenbereich hält an.

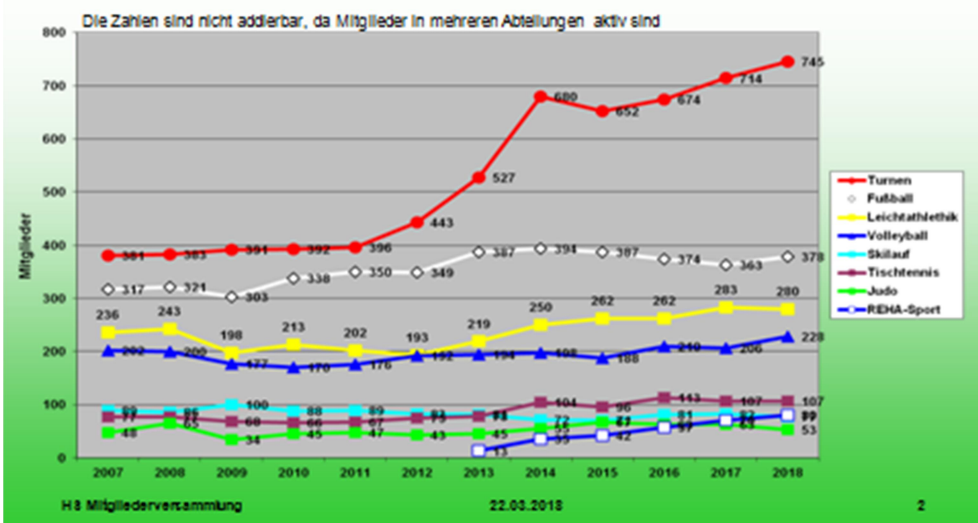
Dass unsere Abteilungen eine gute Nachwuchsarbeit leisten, zeigt sich auch in diesem Berichtszeitraum mit über 670 Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich. Aber auch im Erwachsenen- und Seniorenbereich ist eine mehr als positive Entwicklung festzustellen. Dank eines vielschichtigen und altersgerechten Sportangebotes, Einbeziehungen von Hobbymannschaften, Kurssystemen und intensiven Werbemaßnahmen haben die Abteilungen insbesondere in den Altersklassen über 41 Jahre auf ebenfalls über 660 Vereinsmitglieder gesteigert.



Mitgliederversammlung 22.03.2018

Der Mitgliederentwicklung fällt im Berichtsjahr in den Abteilungen unterschiedlich aus (Stand 01.01.2018)

Mitgliederentwicklung in den Abteilungen 2007 bis 2018



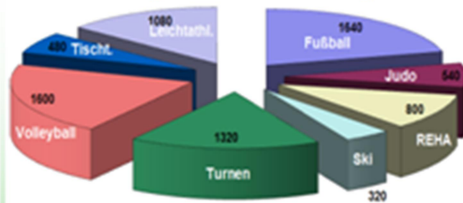
Die Abteilung Turnen mit 745 Mitgliedern und die Abteilung Fußball mit 378 Mitgliedern sind die mitgliederstärksten Abteilungen, gefolgt von den Abteilungen Leichtathletik (280) und Volleyball (228). Alle Abteilungen haben auch im langfristigen Trend eine stabile Mitgliederentwicklung.



Mitgliederversammlung 22.03.2018

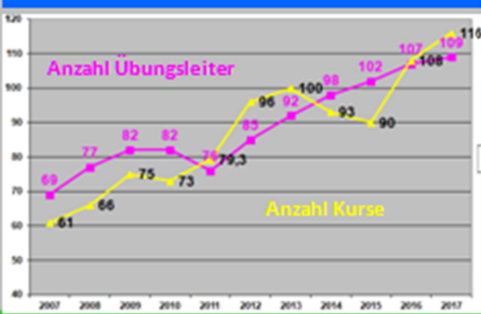
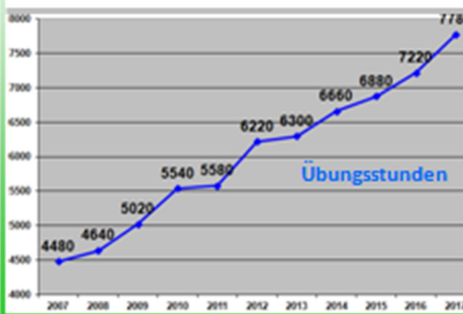
Die 109 Übungsleiter haben im Berichtsjahr 2017 ca. 7.800 Trainingsstunden in 116 Kursen abgehalten.

Übungsstunden der Abteilungen



- Das Sportangebot ist das umfangreichste in der Vereinsgeschichte.
- Mit ca. 7.800 Trainingsstunden/Jahr ist ein neuer Höchststand erreicht.
- Der Stab an Übungsleitern liegt auf Rekordniveau

Danke – Danke – Danke - Danke



Diese tolle Vereinsperformance wäre ohne das großartige Engagement der Abteilungsleitungen, Übungsleiter sowie den Eltern und ehrenamtlichen Helfern, die unsere Schüler- und Jugendmannschaften bei den Wettkämpfen und im Trainingsbetrieb durch Fahrdienste und Mannschaftsbetreuung unterstützt haben, nicht erreichbar. Für diesen tollen ehrenamtlichen Einsatz bedanken wir uns bei allen Abteilungen und hoffen weiterhin auf das kooperative Miteinander.

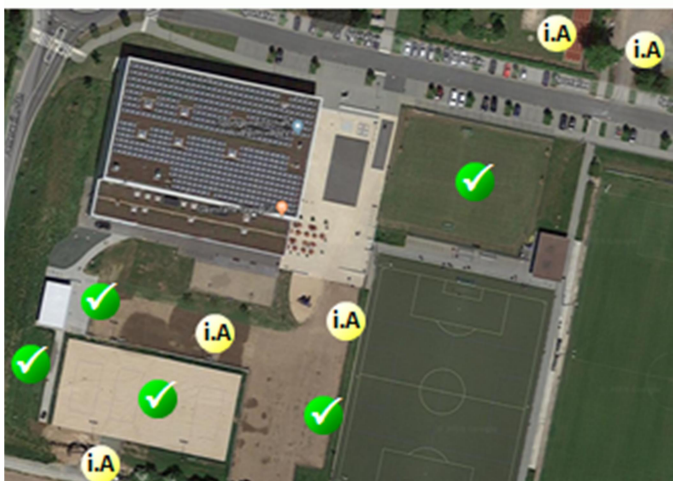
Unser attraktives Sportzentrum ist endlich fertig!

Jetzt konzentrieren wir uns auf die zukünftige Nutzung der Außenanlagen und den überfälligen Ausbau der Leichtathletikanlage neben der Erich Kästner-Schule.



Mitgliederversammlung 22.03.2018

Entwicklungen im Sport- und Freizeitzentrum Rosbach-Rodheim für 2017 und 2018



Sachstand / Planung / Aktionen

- ✓ Bolzplatz optimiert
- ✓ Beachfeld erstellt
- ✓ Beachhütte und Einrichtung erstellt
- ✓ Ergänzungspflanzungen, Dammoptimierung
- ✓ Wiese abgeböscht
- i.A. Zaunanlage in Finalisierung
- i.A. Optimierung Parkplatz
- i.A. Konzepterstellung zur Nutzung der Grünanlagen und
- i.A. Ausbau Leichtathletikanlage (Spielgeräte, Sportpark, Parkour- und Sportanlagen)

Folgender Sachstand im Einzelnen:

Bolzplatz: Nach Anwachsen des Rasens und Aufstellung der geräuscharmen Tore steht der Bolzplatz seit Juni 2017 für die Nutzer zur Verfügung. Vielleicht habt ihr noch eine Idee für eine sinnvolle Ergänzung auf dem sehr breiten Platz.

Bouleanlage/Spielbereich: Die in 2014 errichtete Bouleanlage und der Spielbereich Kleinkinder wird erfreulicher Weise oft genutzt. Die sinnvolle Ergänzung der Bouleanlage mit zwei Flutlichtmasten hat sich bewährt. Der Stadt Rosbach werden wir mit einem Planungsentwurf eine sinnvolle Erweiterung des Spielbereiches vorschlagen.

Beachvolleyball-Anlage: Nach einer ca. 2-jährigen Bauzeit nahmen wir mit einer Einweihungsfeier am 2.7.2017 die Beachvolleyballanlage mit 4 Spielfeldern und einer Beachhütte „Wuddelhütte“ in Betrieb. Die attraktive Anlage ist auch für weitere Sandsportarten z.B. Beachsoccer, Beachhandball und Beachminton ausgelegt und zur Steigerung der Nutzungszeiten mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Wir beteiligen uns mit erheblichem finanziellem Eigenanteil an den Baukosten und zusätzlich mit erheblichen ehrenamtlichen Eigenleistungen von über 1000 Stunden.

Spiel- und Liegefläche (südlich der Sporthalle): Die Geländemodellierung und Raseneinsaat ist erfolgt. Wegen Schäden infolge von zwei Unwettern Anfang Juni 2017 erfolgt im Frühjahr 2018 eine Nachbesserung. Der Stadt Rosbach werden wir, aufgrund von Anregungen unserer Mitglieder, mit einem Planungsentwurf eine sinnvolle Nutzung der Grünflächen vorschlagen.

Leichtathletikanlage neben der Erich Kästner-Schule: Die EKS und die LG Rosbach-Rodheim nutzen die Anlage. Die letzte Optimierung der Sportanlage wurde mit einer gemeinsamen Investition in ca. 2005 seitens des Wetteraukreises, der Stadt Rosbach und der SG Rodheim durchgeführt. Inzwischen ist die Sportanlage aufgrund verschiedener Mängel in einem hohen sanierungsbedürftigen Zustand.

Aufgrund des Ist-Zustandes und der langjährigen Nutzererfahrungen hat unsere Abteilung Leichtathletik einen Vorentwurf für eine sinnvolle Aufwertung des vorhandenen Sportgeländes erarbeitet. Darin sind die vorhandene 100m Laufbahn und die Kunststoff-Multifunktionsfläche unverändert integriert. Die noch vorhandene alte Turnhalle (Abriss ist geplant) wurde überplant, um eine zusätzliche Freifläche zu schaffen. Dieser Vorentwurf wird von der Schulleitung der Erich Kästner-Schule ausdrücklich befürwortet und enthält aus Nutzersicht erhebliche Vorteile gegenüber der vorhandenen Sportanlage.

Für die Umsetzung unserer Vorschläge und der damit verbundenen erforderlichen Einbindung des Wetteraukreises haben wir der Stadt Rosbach ein persönliches Gespräch über die weitere Vorgehensweise vorgeschlagen. Die Integration in das städtische Sportkonzept ist in Bearbeitung.

Dreifeldsporthalle: Seit der Inbetriebnahme arbeiten wir kontinuierlich und in enger Zusammenarbeit mit dem Hausmeisterteam der Stadt Rosbach an der Instandhaltung. Der Betrieb der Heizungs- und Lüftungsanlage ist in Zusammenarbeit mit dem Hausmeisterteam optimiert.

Clubheim: Die technischen Einrichtungen werden von einer Fachfirma regelmäßig gewartet und bei Bedarf repariert. Die Spendenaktion für unsere vereinseigenen Möbel war erfolgreich.